

**Nr. 17/147 S**

**Folgende Tagesordnungspunkte werden ausgesetzt:**

1. Bremen auf dem Weg zur Bürgerstadt  
Große Anfrage der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen  
vom 3. Juni 2008  
(Drucksache 17/186 S)
2. Aufgabenerfüllung im Stadtamt  
Große Anfrage der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen,  
der CDU, der FDP und DIE LINKE.  
vom 4. Juni 2008  
(Drucksache 17/187 S)

**Nr. 17/148 S**

**Fragestunde**

1. Lions Quest: Programm zur Förderung sozialen Lernens  
Anfrage der Abgeordneten Claas Rohmeyer, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU vom 2. Juni 2008
2. Kriterien für die kulturelle Projektförderung  
Anfrage der Abgeordneten Carl Kau, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU vom 2. Juni 2008
3. Umweltzone  
Anfrage der Abgeordneten Bernd Richter, Uwe Woltemath und Fraktion der FDP vom 3. Juni 2008
4. Schiffsabgase in der Umweltzone  
Anfrage der Abgeordneten Bernd Richter, Uwe Woltemath und Fraktion der FDP vom 3. Juni 2008
5. Kundenfreundliche Anbindung der Nachtlinien  
Anfrage der Abgeordneten Bernd Richter, Uwe Woltemath und Fraktion der FDP vom 3. Juni 2008
6. Ortsteilbezogene Messungen von Immissionen  
Anfrage der Abgeordneten Andreas Kottisch, Jens Dennhardt, Dr. Carsten Sieling und Fraktion der SPD vom 4. Juni 2008
7. Denkmalschutz auf Zuruf?  
Anfrage der Abgeordneten Carl Kau, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU vom 4. Juni 2008
8. Schulpflicht und Schwimmunterricht  
Anfrage der Abgeordneten Claas Rohmeyer, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU vom 4. Juni 2008

9. Erforschung von Jugendkriminalität

Anfrage der Abgeordneten Wilhelm Hinners, Dieter Focke, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU vom 11. Juni 2008

Die Stadtbürgerschaft nimmt von den Antworten des Senats Kenntnis.

10. Zusage zu Pachtverzicht für länger unverpachtete Kleingärten

Anfrage der Abgeordneten Jens Dennhardt, Dr. Carsten Sieling und Fraktion der SPD vom 11. Juni 2008

Diese Anfrage wurde vom Fragesteller zurückgezogen.

11. Förderung von Haus Blomendal

Anfrage der Abgeordneten Helmut Pflugradt, Dieter Focke, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU vom 11. Juni 2008

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

12. Behindertentoiletten in Bremen-Nord

Anfrage der Abgeordneten Horst Frehe, Dr. Matthias Güldner und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12. Juni 2008

13. Betreute Wohngemeinschaften

Anfrage der Abgeordneten Horst Frehe, Dr. Matthias Güldner und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16. Juni 2008

14. Grundschule Oberneuland

Anfrage der Abgeordneten Dr. Magnus Buhlert, Uwe Woltemath und Fraktion der FDP vom 25. Juni 2008

Diese Anfragen hat der Senat gemäß § 30 Absatz 5 der Geschäftsordnung der Bremischen Bürgerschaft schriftlich beantwortet.

## **Nr. 17/149 S**

### **Aktuelle Stunde**

Die Stadtbürgerschaft führt auf Antrag der Abgeordneten Dr. Rita Mohr-Lüllmann, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU eine Aktuelle Stunde über folgendes Thema durch:

**„Klinik-Krise und kein Ende: Senatorin verschleiert neue Millionenlöcher“.**

## **Nr. 17/150 S**

### **Baustelle BAGIS – Effektivität, Effizienz und Qualität sicherstellen**

Große Anfrage der Fraktion der CDU  
vom 8. April 2008  
(Drucksache 17/157 S)

D a z u

### **Mitteilung des Senats vom 20. Mai 2008**

(Drucksache 17/174 S)

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

### **Nr. 17/151 S**

#### **Erhalt des Kraftwerks Bremen-Farge und seiner Arbeitsplätze**

Antrag der Fraktionen der CDU, der SPD und Bündnis 90/Die Grünen  
vom 1. Juli 2008  
(Drucksache 17/199 S)

1. Die Stadtbürgerschaft spricht sich für den Erhalt des regionalen Energieerzeugungsstandorts Bremen-Farge aus, damit die Arbeits- und Ausbildungsplätze in möglichst vollem Umfang gesichert werden.
2. Die Stadtbürgerschaft unterstützt Maßnahmen, die einem Erhalt des Standorts dienen.
3. Der Senat wird aufgefordert, mit der Unternehmensführung der E.ON AG, der Kraftwerksleitung und dem Betriebsrat des Kraftwerks Bremen-Farge Gespräche zu führen, die auf den Erhalt des Standorts und der betroffenen Arbeits- und Ausbildungsplätze zielen.
4. Die Stadtbürgerschaft fordert den Senat auf, darauf hinzuwirken, dass ein künftiger Eigentümer des Kraftwerks Farge nach der Übernahme Maßnahmen zur Ertüchtigung und Optimierung der Anlage durchführt, mit dem Ziel, die Effizienz deutlich zu erhöhen und die CO<sub>2</sub>-Emissionen so weit wie möglich zu senken, um in Bremen-Farge auch langfristig die Beschäftigung zu sichern.
5. Der Senat wird aufgefordert, der Stadtbürgerschaft bis Herbst 2008 zu berichten.

### **Nr. 17/152 S**

#### **Ortsgesetz zur Änderung der Beitragsordnung für die Kindergärten und Horte der Stadtgemeinde Bremen**

Mitteilung des Senats vom 17. Juni 2008  
(Drucksache 17/189 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt das Ortsgesetz.

### **Nr. 17/153 S**

#### **Schulsport in der Stadtgemeinde Bremen**

Große Anfrage der Fraktion der CDU  
vom 1. April 2008  
(Drucksache 17/146 S)

D a z u

#### **Mitteilung des Senats vom 17. Juni 2008**

(Drucksache 17/191 S)

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

### **Nr. 17/154 S**

#### **Wahl zweier Mitglieder und eines stellvertretenden Mitglieds des Betriebsausschusses „Musikschule Bremen“**

Die Stadtbürgerschaft wählt den Abgeordneten

Jost B e i l k e n

anstelle der Abgeordneten Inga Nitz und den Abgeordneten

Manfred O p p e r m a n n

anstelle des Abgeordneten Winfried Brumma zu Mitgliedern und den Abgeordneten

Winfried B r u m m a

anstelle des Abgeordneten Manfred Oppermann zum stellvertretenden Mitglied des Betriebsausschusses „Musikschule Bremen“.

### ***Nr. 17/155 S***

#### **Wahl eines Mitglieds und eines stellvertretenden Mitglieds des Betriebsausschusses „Stadtbibliothek Bremen und Bremer Volkshochschule“**

Die Stadtbürgerschaft wählt den Abgeordneten

Manfred O p p e r m a n n

anstelle des Abgeordneten Winfried Brumma zum Mitglied und den Abgeordneten

Winfried B r u m m a

anstelle des Abgeordneten Manfred Oppermann zum stellvertretenden Mitglied des Betriebsausschusses „Stadtbibliothek Bremen und Bremer Volkshochschule“.

### ***Nr. 17/156 S***

#### **Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2009 bis 2013**

Mitteilung des Senats vom 24. Juni 2008

(Drucksache 17/193 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt die Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2009 bis 2013, und zwar mit zwei Dritteln der anwesenden Zahl der Mitglieder der Stadtbürgerschaft, mindestens jedoch mit der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Stadtbürgerschaft.

### ***Nr. 17/157 S***

#### **Ortsgesetz über den Eintritt in die Trägerschaft der Anstalt für Immobilienaufgaben**

Mitteilung des Senats vom 24. Juni 2008

(Drucksache 17/194 S)

Die Stadtbürgerschaft überweist das Ortsgesetz zur Beratung und Berichterstattung an den städtischen Haushalts- und Finanzausschuss.

### ***Nr. 17/158 S***

#### **Bericht des Petitionsausschusses Nr. 12 vom 24. Juni 2008**

(Drucksache 17/198 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt die Behandlung der Petitionen wie vom Ausschuss empfohlen.

### ***Nr. 17/159 S***

#### **Wahl eines Mitglieds und eines stellvertretenden Mitglieds des Entsorgungsbetriebsausschusses**

Die Stadtbürgerschaft wählt die Abgeordnete

Karin B o h l e - L a w r e n z

anstelle der Abgeordneten Karin Garling zum Mitglied und die Abgeordnete

Karin G a r l i n g

anstelle der Abgeordneten Karin Bohle-Lawrenz zum stellvertretenden Mitglied des Entsorgungsbetriebsausschusses.

## **Nr. 17/160 S**

### **Stadt- und Hotelführer für mobilitätsbehinderte Touristinnen und Touristen**

Antrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen  
vom 21. Mai 2008  
(Drucksache 17/177 S)

Die Stadtbürgerschaft fordert den Senat auf, auf der Grundlage der bisherigen Erfahrungen einen Stadt- und Hotelführer für mobilitätsbehinderte Menschen zu entwickeln, und zwar sowohl in gedruckter als auch in elektronischer Ausführung. Dieser sollte unter anderem

- Routen und Verkehrsmittel zum gewünschten Zielort ausweisen, die Menschen mit Rollstuhl oder Rollator nutzen können,
- Angaben über barrierefreie Unterkünfte, Gaststätten und Kultureinrichtungen sowie eine Klassifizierung der Barrierefreiheit enthalten,
- für Reisevorbereitungen über das Internet geeignet und kompatibel mit entsprechenden Stadt- und Hotelführern anderer Städte sein,
- für sehbehinderte Menschen barrierefrei nutzbar sein,
- möglichst leichte Sprache verwenden.

Die Stadtbürgerschaft erwartet, dass der Bremer Stadt- und Hotelführer in Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Einrichtungen in Bremen, dem Landesbehindertenbeauftragten, den Behindertenverbänden, der DEHOGA sowie der Bremer Touristik-Zentrale entwickelt wird.

Die Entwicklung des Projekts sollte so angelegt sein, dass der Einsatz von Mitteln aus den europäischen Strukturfonds, des Bundes und anderer Organisationen möglich ist.

Die Stadtbürgerschaft bittet den Senat, unter Einbeziehung der bestehenden nationalen und internationalen Standards zur Barrierefreiheit zeitnah Kriterien für die Klassifizierung und Bewertung von Barrierefreiheit festzulegen und die Verleihung eines Qualitätssiegels für barrierefreie Unterkünfte, Gaststätten, öffentliche Einrichtungen und Angebote zu prüfen.

Die Stadtbürgerschaft bittet den Senat, dafür Sorge zu tragen, dass der Stadtführer bis zum Kirchentag im nächsten Jahr zumindest mit den wichtigsten Daten über Unterkünfte und Gaststätten und die barrierefreien Routen in der Innenstadt in elektronischer Form verfügbar ist.

Die Stadtbürgerschaft erbittet einen Bericht bis zum Jahresende 2008.

## **Nr. 17/161 S**

### **Umbenennung Alexander-von-Humboldt-Schule**

Antrag der Fraktion der CDU  
vom 27. Mai 2008  
(Drucksache 17/178 S)

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Antrag ab.

## **Nr. 17/162 S**

### **Folgende Tagesordnungspunkte werden ausgesetzt:**

1. Situation der Förderzentren in Bremen-Nord  
Große Anfrage der Fraktion der CDU  
vom 8. April 2008  
(Drucksache 17/158 S)

D a z u

Mitteilung des Senats vom 3. Juni 2008  
(Drucksache 17/184 S)

2. Einrichtung einer wirkungsvollen und sozial ausgeglichenen Umweltzone in Bremen  
Antrag der Fraktion DIE LINKE.  
vom 30. April 2008  
(Drucksache 17/168 S)
3. Umweltzone Bremen  
Mitteilung des Senats vom 17. Juni 2008  
(Drucksache 17/190 S)
4. Kulturelle Teilhabe für alle ermöglichen  
Antrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen  
vom 8. Mai 2008  
(Drucksache 17/170 S)  
  
D a z u  
  
Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE.  
vom 3. Juni 2008  
(Drucksache 17/183 S)  
  
u n d  
  
Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen  
vom 24. Juni 2008  
(Drucksache 17/192 S)
5. Neuausrichtung der Stadtentwicklungspolitik  
Antrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen  
vom 5. Juni 2008  
(Drucksache 17/188 S)
6. Ausschuss kommunale Krankenhäuser der Stadtgemeinde Bremen  
Antrag der Fraktion der FDP  
vom 30. April 2008  
(Drucksache 17/167 S)
7. Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Ausschusses kommunale Krankenhäuser der Stadtgemeinde Bremen
8. Ausschuss kommunale Krankenhäuser der Stadtgemeinde Bremen  
Bericht und Antrag des Verfassungs- und Geschäftsordnungsausschusses  
vom 26. Juni 2008  
(Drucksache 17/197 S)



